

Frau
Gemeinderätin
Mag.a Barbara Huemer

PETER HACKER
AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND SPORT
VON WIEN

Wien, *n. 2. 2026*
PGL-1654519-2025-KGR/GF
Eis/Kra

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin!

Zu Ihrer am 15. Dezember 2025 eingebrachten Anfrage zur Zahl PGL-1654519-2025-KGR/GF teile ich, nach Auskunft des Wiener Gesundheitsverbundes, folgendes mit:

Zu Frage 1 und 2:

Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 einstimmig die Umsetzung des Modernisierungsprogramms beschlossen. Dafür wurden für die Finanzierungsperiode 2022 bis 2030 ein Investitionskostenzuschuss iHv 3,3 Mrd. EUR festgelegt. Im Gemeinderatsbeschluss ist ein genauer Ablauf des Programmes festgelegt.

Die Entwicklung der Baukostensteigerung in den nächsten Jahren bleibt im Fokus der Steuerung des Projektportfolios zur Umsetzung des Modernisierungsprogramms. Zurzeit gibt es zu den Projekten des Modernisierungsprogramms keine inhaltlichen Änderungen in den Projektzielen. Lediglich Verschiebungen während des Programmzeitraums (inhärente Aufgabe einer Portfoliosteuerung) werden für den Fall, dass der Finanzmittelbedarf für die außerordentliche Valorisierung weiter ansteigt, überlegt.

Dazu folgende Überlegen:

Klinik Donaustadt:

Die Speisenversorgung wird wie geplant umgesetzt. Bis Ende 2028 wird diese auf rund 9.400 m² die Produktionsküche, ein Restaurant für die Mitarbeiter*innen der Klinik mit

300 Sitzplätzen sowie Büro-Räumlichkeiten umfassen. Die Fertigstellung der Zentralen Notaufnahme und der Baustart für die Sanierung der OPs sind für 2028 vorgesehen. Die Umsetzung des Projektes zum Neubau der Bettentürme wird voraussichtlich verzögert erfolgen.

Klinik Landstraße:

Das Sanierungsprogramm an der Klinik Landstraße läuft wie vorgesehen weiter. Hier sind von 17 Stationen bereits 7 vollständig abgeschlossen, 3 Stationen werden derzeit saniert und für weitere 7 Stationen erfolgt die Sanierung bis Ende 2026. Außerdem werden 2026 die OPs saniert sowie der Eingangs- und Funktionsbereich im Haus 13 und die EVA. Die Planungen für den Neubau werden verschoben.

Statt dem Planungsstart im Jahre 2028 werden die Planungsarbeiten voraussichtlich erst nach 2030 begonnen.

Klinik Favoriten:

Der Neubau der Forensik, dessen Baubeginn ursprünglich für 2029 vorgesehen war, wird zeitlich nach hinten verlegt. Alle anderen Projekte am Standort laufen wie vorgesehen weiter.

Zu Frage 3 und 4:

Wie bereits mehrfach in Anfragen ausgeführt darf festgehalten werden, dass zu dem kolportierten Fehlbetrag festzuhalten ist, dass ich schon bei der Präsentation des Programmes 2022 darauf hingewiesen habe, dass die Angaben zu den Kosten dem damaligen Wissensstand entsprechen und es nicht vorhersehbar ist, wie sich die Preise entwickeln. Bei der Planung und Umsetzung eines milliardenschweren Bauprogramms, das bis 2040 läuft, gibt es natürlich Entwicklungen, wie Inflation und Baukosten, auf die es zu reagieren gilt. Daher wird nun in der Umsetzung einerseits zu Verschiebungen kommen, andererseits werden wir auch alternative Finanzierungsmöglichkeiten ausloten, um nicht nur direkt den öffentlichen Haushalt zu belasten.

Zurzeit gibt es zu den Projekten des Modernisierungsprogramms keine inhaltlichen Änderungen in den Projektzielen.

Zu Frage 5:

Die Investitionsmittel werden zur Umsetzung des oben zitierten Gemeinderatsbeschlusses verwendet. Darüber hinaus werden vertragliche Verpflichtungen - wie z.B. die Tilgung von Darlehensverpflichtungen und Reinvestitionen - verwendet. Diese Verpflichtungen werden auch jährlich in den Wirtschaftsplänen des Wiener Gesundheitsverbundes transparent gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'P' followed by a series of loops and a final 'h'.

Peter Hacker
Amtsführender Stadtrat